



JugendBigBand Neubrandenburg e.V.
c/o Musikschule des Landkreises Kon.centus
Ziegelbergstr. 5a, 17033 Neubrandenburg

Neubrandenburg, im August 2025

XXIX. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands

Freitag, 27. Februar bis Sonntag, 01. März 2026 in Neubrandenburg

Projektskizze

1 Einleitung

Im Februar/März 2026 ist der nächste, der 29. Internationale Workshop für Jugend-Bigbands in Neubrandenburg geplant. Wiederum sind Bigbands in erster Linie aus dem baltischen Raum eingeladen. Von den langjährigen Teilnehmern des Workshops liegen zahlreiche Interessensbekundungen vor. In bewährter Weise wird ein Programm vorbereitet, das die teilnehmenden Jugendlichen über Ländergrenzen hinweg zusammenbringen soll, ihre künstlerische und musikalische Entwicklung fördert und nachhaltig Spuren hinterlässt.

Die Bigbands werden unter Anleitung von erfahrenen Jazzern proben und Konzerte geben. Die Mentoren des Workshops sind Dozenten von Musikhochschulen und erfahrene Bigband-Leiter aus dem In- und Ausland, die sich mit künstlerischen Leistungen auf europäischem Spitzeniveau einen Namen gemacht haben.

Diese Projektskizze stellt die Idee des Bigband-Workshops vor und erläutert die Ziele. Sie soll einerseits die interessierten Bigbands über das Projekt informieren und andererseits die langjährigen Förderer ansprechen, ohne deren Hilfe das Projekt nicht durchgeführt werden könnte.

Organisiert wird das Projekt „Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands in Neubrandenburg“ seit Beginn an vom JugendBigBand Neubrandenburg e.V. und in den letzten Jahren in enger Zusammenarbeit mit der HochschulBigBand Neubrandenburg.

JugendBigBand Neubrandenburg e.V. *** Der Vorstand

Vorsitzender: Dipl.-Mus.-Päd. Andreas Rosin Peter-Cornelius-Str.14, 17033 Neubrandenburg
Stellvertreterin: Dr. Ulrike Ulbrich Schulzenhof 13c, 17237 Carpin-Thurow

Mobil: +49 177 4215209 AndreasRosin@gmx.net
Mobil: +49 ... ulrikeulbrich@t-online.de

2 Zielsetzung des Workshops

Ziele des Workshops sind die Ausbildung der jungen Musiker am eigenen Instrument, der Besuch von hochkarätigen Jazz-Konzerten sowie die Präsentation der Workshop-Ergebnisse in öffentlichen Konzerten. Daneben stellt das inzwischen traditionelle Konzert der Mentoren-Band für die Bigbands und die Bevölkerung der Stadt Neubrandenburg mit Umgebung ein Highlight dar.

Schwerpunkt des Workshops ist es, länderübergreifend insbesondere junge Musiker auf hohem Niveau zusammenzuführen. Damit wird ein eigener Beitrag zum kulturellen Austausch und zur Integration der Menschen in Europa geleistet. Über bereits vorhandene Kontakte werden insbesondere Bigbands aus dem eigenen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern und aus den angrenzenden Bundesländern sowie nördlichen und östlichen Nachbarländern eingeladen. Die Kontakte bestehen bereits seit längerem, insbesondere zu ausländischen Bands aus Dänemark (Kopenhagen, Ballerup, Frederikssund und Gladsaxe), Estland (Tartu), Polen (Zlocieniec und Szczecinek), Schweden (Karlskrona) und Tschechien (Liberec). Diese Bands haben bereits an früheren Workshops teilgenommen bzw. sind mit der JugendBigBand Neubrandenburg und der HochschulBigBand Neubrandenburg gemeinsam aufgetreten.

Die Ziele des Bigband-Workshops sind auf ein hohes musikalisches Niveau ausgerichtet. Der Workshop dient der Ausbildung und der Vertiefung des musikalischen Könnens der einzelnen Musiker und der Bands als Ganzes. Er fördert die Kommunikation unter den Bigbands, ihren Leitern und Mitgliedern und dient der Profilierung dieser Klangkörper. Er bietet eine Möglichkeit, von den vielfältigen Erfahrungen der „Großen“ in kurzer Zeit optimal zu profitieren. Seit Beginn an hat Rolf von Nordenskjöld, Berlin, die Leitung des Workshops übernommen. Unter seiner Regie standen in den vergangenen Jahren viele weitere Mentoren zur Verfügung:

<i>Ack van Rooyen, Den Haag †</i>	<i>Markus Sommer, Berlin</i>
<i>Berndt Sjögren, Kristianstad, Sweden</i>	<i>Martin Auer, Berlin</i>
<i>Birgitta Flick, Berlin</i>	<i>Martin Lillich, Berlin</i>
<i>Christian Diener, Nürnberg-Augsburg</i>	<i>Mathias Hochmuth, Leipzig</i>
<i>Christian Heuschkel, Waren</i>	<i>Michael Arnold, Leipzig</i>
<i>Christophe Schweizer, Hamburg</i>	<i>Michael Leuschner, Hamburg</i>
<i>Claus-Dieter "CD" Bandorf, Berlin</i>	<i>Moritz Sembritszki, Berlin</i>
<i>Daniel Werbach, Leipzig</i>	<i>Nicolai Thärichen, Berlin</i>
<i>Donat Kubrinski, Berlin</i>	<i>Prof. Finn Wiesner, Dresden</i>
<i>Falk Breitkreuz, Berlin</i>	<i>Prof. Mario Würzebesser, Berlin</i>
<i>Fiete Felsch, Hamburg</i>	<i>Prof. Pepe Berns, Leipzig</i>
<i>Friedemann Matzeit, Bernau</i>	<i>Prof. Simon Harrer, Dresden</i>
<i>Henry Walter, Leipzig und Dresden</i>	<i>Prof. Wolfgang Köhler, Berlin</i>
<i>Herb Geller, Hamburg †</i>	<i>Ralph Gräßler, Berlin</i>
<i>Ingolf Burghardt, Hamburg</i>	<i>Rolf Zielke, Berlin</i>
<i>Jan Roth, Markneukirchen</i>	<i>Ronald Hänsch, Potsdam</i>
<i>Joachim Hesse, Dresden</i>	<i>Sander De Winne, Belgium</i>
<i>Johannes Gehlmann, Berlin</i>	<i>Sören Fischer, Berlin</i>
<i>Johannes Lauer, Berlin</i>	<i>Stefan Gocht, Berlin</i>
<i>John Thomas Marshall, Köln</i>	<i>Stefan Katzenbeier, Berlin</i>
<i>Jörg Vollerthun, Berlin</i>	<i>Stepanka Balcarova, Prag, Tschechien</i>
<i>Kai Schoenburg, Berlin</i>	<i>Stephan Genze, Berlin</i>
<i>Luca Genze, Leipzig</i>	<i>Tom Friedrich, Leipzig</i>
<i>Manfred Dierkes, Berlin</i>	<i>Volker Schlott, JazzInstitut Berlin</i>
<i>Marc Muellbauer, Berlin</i>	<i>Wolfgang Schmiedt, Rostock</i>
<i>Marie Séferian, Berlin</i>	

Einige dieser Musiker werden auch im Jahr 2025 wieder als Dozent dabei sein und neben dem Unterricht auch in der Dozentenband mitspielen.

3 Entwicklung und Umfang des Workshops

Eingeladen werden Bigbands aus unserem Bundesland und den Ostseeanrainer-Staaten. Einen Rückblick und Überblick auf die vergangenen Workshops sowie die Beteiligung gibt die folgende Aufstellung. Die Bigband-Workshops im Überblick:

Workshop	Zeitraum	Anzahl Bigbands und Teilnehmer
I. Bigband-Workshop	März 1997	2 Bigbands und Einzelteilnehmer
II. Bigband-Workshop	25. bis 28. März 1998	3 Bigbands mit ca. 54 Teilnehmern
III. Bigband-Workshop	24. bis 27. März 1999	8 Bigbands mit ca. 82 Teilnehmern
IV. Bigband-Workshop	22. bis 25. März 2000	4 Bigbands mit ca. 60 Teilnehmern
V. Bigband-Workshop	21. bis 25. März 2001	5 Bigbands mit 65 Teilnehmern
VI. Bigband-Workshop	20. bis 23. März 2002	8 Bigbands mit ca. 100 Teilnehmern
VII. Bigband-Workshop	19. bis 22. März 2003	8 Bigbands mit ca. 120 Teilnehmern
VIII. Bigband-Workshop	24. bis 27. März 2004	6 Bigbands mit 119 Teilnehmern
IX. Bigband-Workshop	06. bis 09. April 2005	7 Bigbands mit 144 Teilnehmern
X. Bigband-Workshop	29.03. bis 01. 04.2006	7 Bigbands mit 153 Teilnehmern
XI. Bigband-Workshop	21. bis 24. März 2007	8 Bigbands mit 154 Teilnehmern
XII. Bigband-Workshop	02. bis 05. April 2008	8 Bigbands, mit 145 Teilnehmern
XIII. Bigband-Workshop	23. bis 26. April 2009	9 Bigbands, mit 163 Teilnehmern
XIV. Bigband-Workshop	26. bis 28. März 2010	7 Bigbands, mit 141 Teilnehmern
XV. Bigband-Workshop	25. bis 27. März 2011	8 Bigbands, mit 142 Teilnehmern
XVI. Bigband-Workshop	16. bis 18. März 2012	7 Bigbands, mit 134 Teilnehmern
XVII. Bigband-Workshop	15. bis 17. März 2013	8 Bigbands, mit 138 Teilnehmern
XVIII. Bigband-Workshop	14. bis 16. März 2014	14 Bigbands, mit 259 Teilnehmern
XIX. Bigband-Workshop	06. bis 08. März 2015	14 Bigbands, mit 260 Teilnehmern
XX. Bigband-Workshop	04. bis 06. März 2016	13 Bigbands, mit 250 Teilnehmern
XXI. Bigband-Workshop	03. bis 05. März 2017	14 Bigbands, mit 260 Teilnehmern
XXII. Bigband-Workshop	02. bis 04. März 2018	11 Bigbands, mit 180 Teilnehmern
XXIII. Bigband-Workshop	22. bis 24. Februar 2019	13 Bigbands und 2 Bläserklassen, insgesamt 250 Teilnehmer
XXIV. Bigband-Workshop	28.02. bis 01.03.2020	16 Bigbands und 2 Bläserklassen, insgesamt 350 Teilnehmer
XXV. Bigband-Workshop	09. bis 11. September 2022	6 Bigbands und eine Bläserklasse, insgesamt 122 Teilnehmer
XXVI. Bigband-Workshop	08. bis 10. September 2023	11 Bigbands und eine Bläserklasse, ca. 220 Teilnehmer
XXVII. Bigband-Workshop	01. bis 03. März 2024	9 Bigbands und zwei Bläserklassen, ca. 180 Teilnehmer
XXVIII. Bigband-Workshop	28.02. bis 02.03.2025	13 Bigbands und zwei Bläserklassen, ca. 280 Teilnehmer
XXIX. Bigband-Workshop	27.02. bis 01.03.2026	In Planung

In den Proben wird sowohl am eigenen Repertoire der Bigbands als auch an neuer Literatur gearbeitet. Das Spektrum reicht vom traditionellen Swing bis hin zu modernen Jazz- und Eigenkompositionen. Die erarbeiteten Stücke werden in öffentlichen Konzerten in der Stadt Neubrandenburg und beim inzwischen traditionellen Hauptkonzert am Sonnagnachmittag vor großem Publikum in der Mensa der Hochschule Neubrandenburg aufgeführt. Als besondere Attraktion gilt jedes Jahr die Dozentenband, die auch beim Hauptkonzert des Workshops spielen wird.

4 Weitere öffentliche Konzerte

Auch für den 29. Internationalen Workshop für Jugend-Bigbands sind wieder öffentliche Konzerte geplant, die an Spielorten wie der Johanniskirche oder im Schauspielhaus aufgeführt werden sollen.

5 Organisation und Finanzierung

Der gemeinnützige Verein JugendBigBand Neubrandenburg e.V. ist Träger und Organisator des Workshops. Wie in den letzten Jahren werden für die eingeladenen Bigbands und Workshop-Teilnehmer die musikalische Betreuung, Probenräume, Noten, andere Arbeitsmittel (Leihinstrumente usw.), Verpflegung und Transport und vieles mehr organisiert.

Eine wesentliche Änderung und damit Arbeitserleichterung für die Organisatoren besteht darin, dass die teilnehmenden Bigbands ihre Übernachtungen selbst reservieren. Hierzu wird eine Liste der Workshop-Hotels zur Verfügung gestellt.

Auch in 2026 ist geplant, die Proben in der Hochschule Neubrandenburg durchzuführen und das Abschlusskonzert in der Mensa zu veranstalten. Basis dafür ist der mit der Hochschule Neubrandenburg seit Juni 2010 geschlossene Kooperationsvertrag. Wir würden uns freuen, wenn das Studentenwerk Greifswald wieder die Mittags- und Abendverpflegung aller Musiker übernehmen und die Mahlzeiten in der Mensa eingenommen werden könnten. Beiden Partnern, der Hochschule Neubrandenburg und dem Studentenwerk Greifswald an dieser Stelle bereits jetzt ein herzliches Dankeschön!

Die Finanzierung des Workshops erfolgte in der Vergangenheit etwa zur Hälfte aus Eigenleistungen, hauptsächlich durch die Teilnehmergebühren. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 150 €/Person; auf Antrag bekommen z.B. osteuropäische Bands einen Nachlass.

Zudem sind wir zu einem wesentlichen Teil auf die Förderung durch Sponsoren angewiesen. Über eine Eingangsbestätigung und eine frühzeitige, wenn auch vorläufige Rückmeldung zu diesem Antrag würden wir uns freuen.

und

(Vereinsvorsitzender)

(Projektmanager)